

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.16

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1377/16) am 07.12.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Frau Beate Benten , Herr Sebastian Flüg , Herr Christian Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin , Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Claudia Schmidt , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Alina Funke ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Frau Ulla Bluhm , Frau Ingeborg Derksen-Schlaaf , Herr Burkhard Eichhorn , Frau Beate Haude , Herr Thorsten Klein , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Frau Sandra Heinen , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Rainer Neuwald ,

Von der Schulaufsicht

Frau Ursula Gondolf , Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Ellinghaus , Herr Michael Hornung ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

2 **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik**
Vorlage: VO/0717/16

Herr Dr. Kühn erklärt, dass die Inklusion eine auf Dauer angelegte Aufgabe ist und jetzt eine regelmäßige Berichterstattung vorgesehen ist.

3 **Gebäudemanagement Schulen - Berichtstatter Herr Lehn**

Herr Lehn erklärt, dass nächstes Jahr ein Gesamtvolumen von 50 Mio Euro im Schulbereich verbaut werden soll.

Frau Böth bittet um eine Information, welche Bauvorhaben aufgrund der Fördergelder nun nächstes Jahr zusätzlich umgesetzt werden. Herr Dr. Kühn verweist dazu auf den TOP 10 und betont, dass sämtliche Fördergelder ausgegeben werden sollen.

4 **Förderverein Schulmittagessen - Berichtstatterin Frau Kleinherbers-Boden**

Frau Kleinherbers-Boden berichtet über die Situation der Förderung des Schulmittagessens an der Gesamtschule Elberfeld. Da das Spendenaufkommen stark zurück gegangen ist, ist eine zukünftige Förderung gefährdet. Frau Kleinherbers-Boden bittet daher um Unterstützung seitens der Politik.

5 **Sanierung des Gymnasiums am Kothen, Schluchtstr. 34, 42285 Wuppertal**
Vorlage: VO/0914/16

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gesamtsanierung des Gymnasiums am Kothen, Schluchtstr. 34, wird mit Bau- und Ausstattungskosten von insgesamt rund 17,2 Mio. Euro beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Errichtung eines Modulbaus für den Offenen Ganzttag der Grundschule Birkenhöhe als Ersatz für den abgängigen Leichtbau
Vorlage: VO/0815/16**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Grundschulstandort Birkenhöhe erhält als Ersatz für den abgängigen Leichtbau einen Neubau mit drei Betreuungsräumen und einer Toilettenanlage mit barrierefreiem WC.

Die Kosten für Abriss und Neubau betragen ca. 662.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 - Verlagerung des WSV-Jugendleistungszentrums zum Stadion am Zoo
- Veräußerung einer Teilfläche des Sportplatzgeländes Nevigeser Str. an einen Nahversorger
- Neubau einer Sporthalle im Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg
Standort: Nevigeser Str. (Sportplatzgelände)
Vorlage: VO/0873/16**

Herr Dr. Kühn erklärt, dass zu der Thematik eine geschäftsbereichsübergreifende Steuerungsgruppe eingerichtet wird, die von dem Oberbürgermeister geleitet werden wird und regelmäßig tagen wird.

Folgende Schritte sind geplant:

1. Verkauf eines Grundstücks von etwa 5000 qm
2. Schaffung des Baurechts
3. Baubeginn Anfang 2018

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Neubau von vier Halleneinheiten für den Schul- und Vereinssportbedarf im Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg wird mit Baukosten von 8.000.000 € zzgl. Kosten für die Ausstattung in Höhe von 125.000 € am Standort Nevigeser Str. im Grundsatz beschlossen.
2. Bis zur Fertigstellung der Sporthallenflächen werden für die Beförderung der Schüler/innen zu den Ausweich-Turnhallen weiterhin Schulbusse eingesetzt.
3. Der Umbau der ehemaligen Turnhalle und die Erneuerung des aufgegebenen Nebenplatzes (Kunstrasen) am Stadion für die Nutzung als neues Jugendleistungszentrum des WSV werden mit Gesamtkosten von maximal 2,5 Mio € im Grundsatz beschlossen.
4. Der Sportplatz Nevigeser Str. wird mit der Verlagerung des WSV-Jugendleistungszentrums zum Stadion als kommunale Freisportanlage aufgegeben.

5. Eine Teilfläche des bisherigen Sportplatzgeländes an der Nevigeser Str. soll an einen Nahversorger veräußert werden. Diese Veräußerung ist Bedingung für die Beschlüsse 1 bis 4.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7.1 VO/0873/16, hier: Neubau einer Sporthalle in der Nevigeser Straße
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2016
Vorlage: VO/0994/16**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

CDU-Fraktion und SPD-Fraktion beantragen eine Vertagung auf den Rat, da die Thematik im sportfachlichen Bereich liegt.
Da dies der weitergehende Antrag ist, lässt Frau Warnecke über die Vertagung beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei zwei Enthaltungen (Herr Scheuermann-Giskes von der SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion) und zwei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

**8 Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2017/18
Vorlage: VO/0963/16**

Herr Dr. Kühn erklärt, dass zurzeit etwa noch 250 Anmeldungen fehlen, sodass es noch Veränderungen geben wird. Mitte Januar wird das Anmeldeverfahren aber voraussichtlich abgeschlossen sein. Insgesamt muss wegen gestiegener Schülerzahlen neuer Schulraum geplant werden, um die Klassenrichtzahl künftig wieder senken zu können.

**9 Grundschulentwicklung der Stadt Wuppertal im Stadtbezirk Oberbarmen
Vorlage: VO/0836/16**

Herr Dr. Kühn betont, dass der Schulraum insbesondere im Bezirk Oberbarmen besonders knapp bemessen ist, sodass dringend eine neue Grundschule benötigt wird. Ein Neubau konnte nicht vorgeschlagen werden, da dafür keine Freifläche in dem Bezirk zur Verfügung steht. Auf Nachfrage von Frau Schmidt erklärt Herr Dr. Kühn, dass die Frage des Schülerverkehrs, sei es Schulbus oder ÖPNV mit Schokoticket, nach der Beschlussfassung diskutiert wird.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die dauerhafte Verlegung der Hauptschule Wichlinghausen, Matthäusstr.

24, in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule Langerfeld, Dieckerhoffstr. 6 zum 01.08.18 zu prüfen,

2. das Schulgebäude Matthäusstr. 24 nach Auszug der Hauptschule zu sanieren und zu einer offenen Ganztagsgrundschule umzubauen,
3. eine neue Grundschule in Wichlinghausen mit einem offenen Ganztagszentrum am Standort Matthäusstr. 24 zu errichten und das Bestimmungsverfahren gem. § 27 Abs. 2 Schulgesetz NRW durchzuführen sowie die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der Grundschule bei der Bezirksregierung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**10 Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VO/0871/16**

Herr Dr. Kühn betont, dass durch die geplante Maßnahme Mittel aus der Schulpauschale für andere Projekte frei werden. Insbesondere die Maßnahme für die Gesamtschule Elberfeld kann dadurch umfangreicher umgesetzt werden.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die im Begründungsteil genannten Maßnahmen ein Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Antrag auf Genehmigung der Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Verwaltungsfachangestellter - Kommunalverwaltung", APO-BK A1
Vorlage: VO/0745/16**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Am Berufskolleg Elberfeld (Schul-Nr. 173174), Bundesallee 222, 42103 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2017/2018 die Zügigkeit des Bildungsganges „Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Kommunalverwaltung“ von zwei auf drei Züge in Teilzeit erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 12** **Berufung eines beratenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule und Bildung**
Vorlage: VO/0912/16

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.12.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Für die Schulform Gymnasien wird Herr Heiner Tepel berufen.

-
- 13** **Hol- und Bringzonen im Bereich der Grundschule Kruppstraße**
Vorlage: VO/0817/16

Der Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg wird zur Kenntnis genommen.

-
- 14** **Metropolregion Rheinland - Erörterung der Themen der AG Forschung und Bildung**
Vorlage: VO/0889/16

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

-
- 15** **Pool-Lösungen für Integrationshelfer*innen an Wuppertaler Schulen**
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.10.2016
Vorlage: VO/0775/16

Herr Dr. Kühn beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1. Pool-Lösungen werden an Wuppertaler Schulen bereits seit Jahren umgesetzt.

Zu 2. Die Erfahrungen der Schulen sind durchweg positiv.

Zu 3. Die Fördermittel des Landes werden in voller Höhe abgerufen und auch entsprechend eingesetzt.

Eine flächendeckende Pool-Lösung hält er fachlich nicht für sinnvoll, weil dann eine Eins-zu-eins-Lösung ausgeschlossen würde. In Wuppertal werden beide Verfahren angewendet je nach der individuellen Problematik.

16 Vorstellung des Schulleiters des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums

Herr Reinold Mertens stellt sich in der Sitzung vor.

17 Wünsche und Anfragen

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin